



Die Kunst biografischen Arbeitens

Eine Weiterbildung zu Theorie und Handwerk
der Biografearbeit



Sept 2026 – Sept 2027

Sechs Module

Infoabend 3. Juli 2026

Zertifikat

Lebenskunst

Diese Kunst gewinnt angesichts gesellschaftlicher und politischer Veränderungen zunehmend an Bedeutung. Lebensgestaltung und Lebensdeutung sind zu einer drängenden persönlichen Aufgabe für den einzelnen Menschen geworden: Freiheit und Herausforderung zugleich.

„Biografisches Arbeiten ist die Kunst, Vergangenheit und Zukunft so aufeinander zu beziehen, dass die Gegenwart an Sinn gewinnt und die Fähigkeit unterstützt wird, das Leben verstehend zu gestalten.“

Cornelia Stettner



Wirkung

Biografiearbeit stellt den einzelnen Menschen in den Mittelpunkt und berücksichtigt dabei die konkreten historischen und sozialen Welten, in die er gestellt ist. Sie klärt und stärkt das Selbst-Verständnis, hilft, sich als zusammenhängendes Ich zu erfahren, und unterstützt den Umgang mit Lebensbrüchen. Dabei ermöglicht sie, die Beziehung zu anderen und zur Welt bewusst und verantwortlich zu gestalten, Sinn-Zusammenhänge herzustellen und Sinn zu erfahren.

Theorie und Handwerk

Wer biografisches Arbeiten im eigenen Anwendungsfeld professionell und kreativ einsetzen will, übt in dieser Weiterbildung spezifische Arbeitsweisen, Haltungen und Methoden dafür ein. Ein reflektierter theoretischer Hintergrund und die eigenen Erfahrungen in der Wirkung von Methoden biografischen Arbeitens ermöglichen, fachlich fundiert und persönlich sensibel in Gruppen und mit Einzelnen zu arbeiten.

Anwendungsfelder

Auf dieser Grundlage bereichern die Biografiearbeit und das Einnehmen biografischer Perspektiven viele Arbeitsfelder wie Erwachsenenbildung, Frauen- und Seniorenarbeit, generationsübergreifende und zeitgeschichtliche Projekte, Beratung und Ausbildung, Besuchsdienstarbeit und Pflege.

Zunehmend an Bedeutung gewinnt auch das biografische Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und Menschen mit Migrationsgeschichte.

Adressat/innen für die Weiterbildung

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die hauptberuflich oder ehrenamtlich in sozialen, pädagogischen, theologischen oder künstlerischen Arbeitsfeldern tätig sind und biografisches Arbeiten bereits anwenden oder einbeziehen wollen.



Module und Arbeitsweise

Die sechs Module der Weiterbildung führen in die Theorie und Praxis von Biografiearbeit ein. Sie machen die „Kunst des biografischen Arbeitens“ in ihrer Tiefe und Bedeutung transparent.

Im Zentrum stehen dabei die individuelle Entwicklung von Menschen im Kontext ihrer Zeitgeschichte sowie die Reflexion zu Lebensdeutung und Lebensgestaltung, vor dem Horizont unterschiedlicher Menschenbilder.

Im Zusammenspiel von theoretischen Impulsen und praktischen Übungen erkunden wir gemeinsam die jeweiligen Themenfelder. Die angewandten und reflektierten Methoden dienen dazu, das „Handwerk“ für die eigene Praxis zu erlernen. Die Beschäftigung mit unserem Ansatz, der unterschiedlichste Konzepte und Dimensionen menschlichen Lebens miteinander verbindet, bildet die Grundlage, um die „Kunst biografischen Arbeitens“ individuell und kreativ entfalten zu können.

Kursgruppe

Die Kursgruppe besteht aus maximal 16 Teilnehmenden. Die konstante Gruppe bietet einen vertrauensvollen Rahmen für gemeinsames Lernen.

Projektskizze

Gegen Ende der Weiterbildung erstellen Sie eine schriftliche Projektskizze. Sie unterstützt den Transfer in Ihr Anwendungsfeld. Dies kann die Skizze einer praktischen Umsetzung oder zu einem Theorieelement biografischen Arbeitens sein. Themen, Umfang, Zeitaufwand, Form und Abgabetermin werden im Lauf der Weiterbildung besprochen und beraten.

Zertifikat

Das Zertifikat über die Inhalte und die erworbenen Kompetenzen der Weiterbildung in arbeitsfeldbezogener Biografiearbeit erhalten Sie, wenn Sie an mindestens fünf der insgesamt sechs Weiterbildungsmodule teilgenommen haben, die Kursleitung den Verhinderungsgrund für die Nicht-Teilnahme an einem der Module anerkannt hat und Sie Ihre Projektskizze in der Gruppe präsentiert haben.



Informationsabend

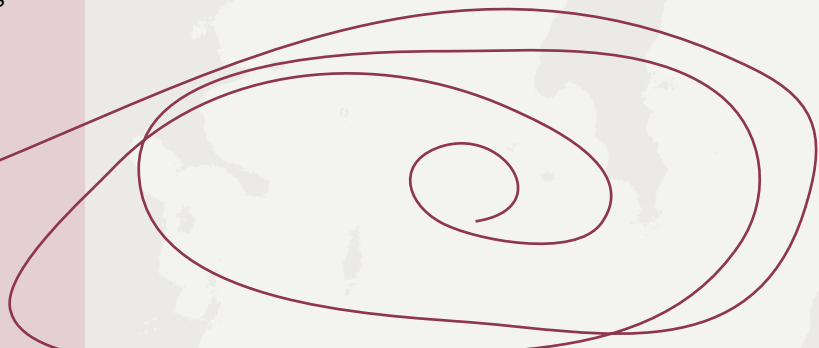
Freitag | 3. Juli 2026 | 18.00 – 19.30 Uhr

Am Informationsabend lernen Sie das Konzept der Weiterbildung, die Schwerpunkte der einzelnen Module, die Arbeitsweise, die Kursleiterinnen, Kursleiter und andere an der Weiterbildung Interessierte kennen. Sie können prüfen, ob die Weiterbildung zur „Kunst des biografischen Arbeitens“ für Ihre aktuelle oder künftige Praxis geeignet ist.

Der Informationsabend dient der wechselseitigen Klärung für eine Teilnahme. Deshalb ist Ihre Anwesenheit wichtig. Nach dem Informationsabend erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen Bescheid, ob Ihre Teilnahme an der Weiterbildung möglich ist. Wir bitten Sie, sich bei Interesse zwei Tage nach Erhalt des positiven Bescheids zur Weiterbildung anzumelden.

Leitung Esther Stüve, Petra Messingschlager,
Cornelia Stettner, Lenore Wesely

Anmeldung bis 26. Juni 2026



Die Module



Ich bin ich und ein Kind meiner Zeit

Die individuelle und gesellschaftliche Bedeutung biografischen Arbeitens

Freitag | 25. September 2026 | 11.00 – 18.00 Uhr

Samstag | 26. September 2026 | 9.30 – 16.30 Uhr

Die Fragen „Wer bin ich?“, „Was macht mich aus?“ und „Was möchte ich noch werden?“ durchziehen jedes Leben. Manchmal stehen sie im Vordergrund, dann treten sie wieder zurück. Es ist letztlich die Suche nach der eigenen Identität – ein Lebensthema, das Menschen angesichts einer sich rasant wandelnden Gesellschaft immer neu herausfordert.

Dieses Modul zeichnet die Praxis des biografischen Arbeitens in soziologische und psychologische Zusammenhänge ein und entfaltet zentrale Grundbegriffe der Biografiearbeit.

Leitung Esther Stüve, Petra Messingschlager

Daran habe ich lange nicht mehr gedacht

Methodenwerkstatt zur Biografiearbeit

Freitag | 6. November 2026 | 11.00 – 18.00 Uhr

Samstag | 7. November 2026 | 9.30 – 16.30 Uhr

Dieses Modul umfasst eine breite Palette methodischer Zugänge: Musik oder Stoffe, Gegenstände oder Bilder, gestaltend oder schreibend, spielerisch öffnend oder vertiefend abschließend. Methoden und Materialien sind ein wichtiges Handwerkszeug, um Erinnerungen anzuregen, von ihnen erzählen zu können oder sie in anderer Weise auszudrücken. Sie helfen dabei, Lebensereignisse zu ordnen, Themen sichtbar zu machen und Erkenntnisse zu sichern.

Sie erproben vielfältige Methoden, reflektieren ihre Wirkung und die mögliche Anwendung in Ihrer Praxis; eingebettet in spezifische Theorieelemente.

Leitung Esther Stüve, Lenore Wesely



Vom Leben mit Brüchen im Horizont reflektierter Menschenbilder

Freitag | 5. Februar 2027 | 11.00 – 18.00 Uhr

Samstag | 6. Februar 2027 | 9.30 – 16.30 Uhr

Menschen sehnen sich nach Ganzheit. Diese Sehnsucht wird durch kleine und große Brüche, Erfahrungen von Unvollkommenheiten und Verletzungen genährt. Zur Kunst biografischen Arbeitens gehört es, Brüche nicht auszublenden, sondern auszuhalten. Im Hintergrund steht das Plädoyer für unvollkommene Biografien: für ein bewusstes Leben mit Brüchen im Kontrast zum Bild eines perfektionierten Menschen.

Das Modul thematisiert theoretisch und praxisorientiert – auch am Beispiel eigener biografischer Erfahrungen –, wie ein heilsamer Umgang mit einem Leben mit Brüchen aussehen kann.

Verschiedene anthropologische Ansätze bilden den Horizont, biografisches Arbeiten einzuzeichnen und sich darin persönlich zu verorten.

Leitung Esther Stüve, Cornelia Stettner

„Komm erzähl mir was, plauder auf mich ein“¹

Biografische Kommunikation anregen, verstehen
und steuern

Freitag | 7. Mai 2027 | 11.00 – 18.00 Uhr

Samstag | 8. Mai 2027 | 9.30 – 16.30 Uhr

Biografiearbeit ermutigt Menschen dazu, ihre Lebensgeschichten zu erinnern und zu erzählen. Wenn dies in guter Weise gelingt, kann schon das allein für den jeweiligen Menschen eine heilende Wirkung haben. Welche Haltungen dabei unterstützend sind, welche Ansätze aus der Kommunikationstheorie hilfreich sind und wie kommunikative Prozesse mit Einzelnen und in Gruppen unterstützt werden können, sind zentrale Themen dieses Moduls.

Ein Einblick in die Bedeutung und Theorie des biografischen Gedächtnisses ergänzt diese Einheit. Darüber hinaus führen wir in die Projektskizze ein.

Leitung Esther Stüve, Petra Messingschlager

¹ Herbert Grönmeyer

Im Lebensfluss

Gesundheit – Krankheit – Biografie

Freitag | 2. Juli 2027 | 11.00 – 18.00 Uhr

Samstag | 3. Juli 2027 | 9.30 – 16.30 Uhr

Gesundheit und Krankheit sind existentielle Lebenserfahrungen. Sie sind Teil jeden Lebens und konfrontieren uns mit der eigenen Verletzlichkeit. Insbesondere Krankheit beeinträchtigt den Alltag und kann Lebenspläne durchkreuzen. Deshalb wird Gesundheit als ein kostbares Gut angesehen. Individuell und gesellschaftlich. Der „Gesundheitsmarkt“ boomt.

Wann bin ich krank, wann gesund? Die Übergänge sind fließend. In diesem Modul nähern wir uns unserem eigenen und dem gesellschaftlichen Verständnis von Gesundheit und Krankheit an. Wir setzen Biografiearbeit mit Ansätzen aus der Sozialmedizin und Theologie besonders unter dem Aspekt der Sinnbildung in Beziehung. Praxisorientiert erschließen wir, auf welche Weise biografisches Arbeiten Gesundheit fördert.

Leitung Esther Stüve, Cornelia Stettner

Die Kunst biografischen Arbeitens

Miteinander reflektieren – voneinander profitieren – gemeinsam feiern

Freitag | 24. September 2027 | 11.00 – 18.00 Uhr

Samstag | 25. September 2027 | 9.30 – 16.30 Uhr

In dem letzten Modul stellen Sie Ihre Projektskizze in der Weiterbildungsgruppe vor. Durch die gemeinsame Reflexion profitieren alle: Jede:r bekommt Denkanstöße für das eigene bestehende oder sich entwickelnde Arbeitsfeld. Alle gewinnen Einblick in die Fülle der Möglichkeiten des biografischen Arbeitens in unterschiedlichen Praxisfeldern.

In einem feierlichen Rahmen nehmen wir Abschied von der Zeit des gemeinsamen Lernens und Sie erhalten Ihr Zertifikat.

Leitung Esther Stüve, Petra Messingschlager,
Cornelia Stettner, Lenore Wesely

Weitere Informationen



Referentinnen und Referenten



Petra Messingschlager

Diakonin, Systemische Beraterin (DGSF)



Cornelia Stettner

Diakonin, Supervisorin E.A.S.



Esther Stüve

Dipl. Sozialpädagogin (FH),
Kreativpädagogin D.A.S.



Lenore Wesely

Religionspädagogin (Ergänzungsstudium
ERPA Wien), Gestaltpädagogin

Kosten

Die Kursgebühr für 6 Module beinhaltet das umfangreiche Kursmaterial, kalte und warme Getränke und Snacks für die kleinen Pausen.

Gesamt 1170 / * 910 Euro

Abbuchung 50% der Kursgebühr werden jeweils im Dezember 2026 und Juli 2027 abgebucht

** Für Mitarbeitende, die ausschließlich ehrenamtlich tätig sind, und Studierende gilt der ermäßigte Preis.*

Übernachtung

Sollten Sie eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, wenden Sie sich an unser Sekretariat. Wir unterstützen Sie gerne beim Finden einer für Sie passenden Unterkunft.

Veranstalter und Kontakt



**Institut Biografiearbeit im
forum erwachsenenbildung –
evang. bildungswerk nürnberg e.V.**



Burgstraße 1–3 | 90403 Nürnberg | Telefon (0911) 214-2131
E-Mail bildungswerk.nuernberg@elkb.de
www.feb-nuernberg.de

Ansprechpartnerin

Esther Stüve, verantwortlich für das Institut Biografiearbeit
Telefon (0911) 214-2134 | E-Mail esther.stueve@elkb.de



Kooperationspartner

Evangelische Erwachsenenbildung Bamberg

E-Mail eeb.oberfranken-west.ba@elkb.de
www.eeb-oberfranken-west.de



Evangelische Erwachsenenbildung
Oberfranken West

BAMBERG
COBURG
KRONACH-LUDWIGSTADT
MICHELAU

Veranstaltungsort



eckstein

Haus der Evangelischen Kirche
in Nürnberg
Burgstraße 1-3
90403 Nürnberg

www.eckstein-evangelisch.de

In begründeten Ausnahmefällen werden einzelne Bausteine online durchgeführt.



www.eckstein-evangelisch.de

Auflage 500 | Fotos Bittdorf-Lechner 1953 (Titelbild), ebw – nürnberg
Gestaltung & Umsetzung Jakubek Mediendesign
Texte oder Textbausteine bitte nur nach Absprache verwenden

Anmeldebedingungen

Persönliche Anmeldung

In unserem Sekretariat, Burgstraße 1–3, von Montag bis Freitag, 9–14 Uhr.

Schriftliche Anmeldung

Bitte mit Angabe von Kurstitel und -nummer sowie Ihrer genauen Anschrift. Mit der Anmeldung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe Ihrer Bankverbindung erteilen Sie zugleich eine einmalige Einzugsermächtigung nach dem EU-einheitlichen SEPA-Verfahren.

Wir buchen jeweils 50% der Kurskosten Ende Dezember 2026 und Juli 2027 ab.

Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie am Kursende. Bei Angabe Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Online-Anmeldung

www.feb-nuernberg.de

Datenschutz Ihre Daten werden ausschließlich für die inhaltliche und organisatorische Planung sowie zum Nachweis und zur Kontrolle für die staatliche Förderung erhoben.

*** Ermäßigung**

Für Mitarbeitende, die ausschließlich ehrenamtlich tätig sind, sowie für Studierende gilt der ermäßigte Preis.

Zuschuss

Für hauptamtlich Mitarbeitende in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (ELKB) werden Kursgebühren, Unterkunft und Verpflegung auf Antrag bezuschusst.

Für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der ELKB gilt: Gemäß dem landeskirchlichen Ehrenamtsgesetz haben ehrenamtliche Mitarbeiter/innen nach vorheriger Absprache Anspruch auf Ersatz bzw. Bezuschussung von Fortbildungskosten.

Abmeldung

Rücktritt ist bis 28. August 2026 kostenfrei möglich. Bei späterer Abmeldung fallen 50% der Kursgebühr an. Sofern ein/e Ersatzteilnehmer/in von der Warteliste nachrücken kann, entstehen keine Kosten.

Anmeldung | Informationsabend | Die Kunst biografischen Arbeitens

Hiermit melde ich mich verbindlich zum **Informationsabend | 3. Juli 2026 | Kosten 10 Euro** an:

Anmeldung bis 26. Juni 2026

Für die Weiterbildung können Sie sich nach Teilnahme am Informationsabend und Erhalt des positiven Bescheids online anmelden.

Vorname und Name

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

☐ Ich bin ausschließlich ehrenamtlich tätig oder Studierende(r)

Name der Einrichtung/ Hochschule

☐ Den Anmeldebedingungen stimme ich zu.

☐ Mit der Zusendung des Programms des Evang. Bildungswerks bin ich (auch zukünftig) einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Ich ermächtige die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Nürnberg (Gläubiger-Identifikationsnummer DE11ZZZ00000019365), einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Evang. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Abbuchung erfolgt spätestens 14 Tage nach Veranstaltungsende, der Fälligkeitstermin ist auf der Anmeldebestätigung abgedruckt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kontoinhabers

Name des Kreditinstituts

BIC

IBAN

D E

Ort, Datum, Unterschrift

forum erwachsenenbildung
evangelisches bildungswerk nürnberg e.V.

Burgstraße 1–3
90403 Nürnberg

www.feb-nuernberg.de



Hier finden Sie weitere Informationen
sowie die Online-Anmeldung.